

Sicherheitsbestimmungen

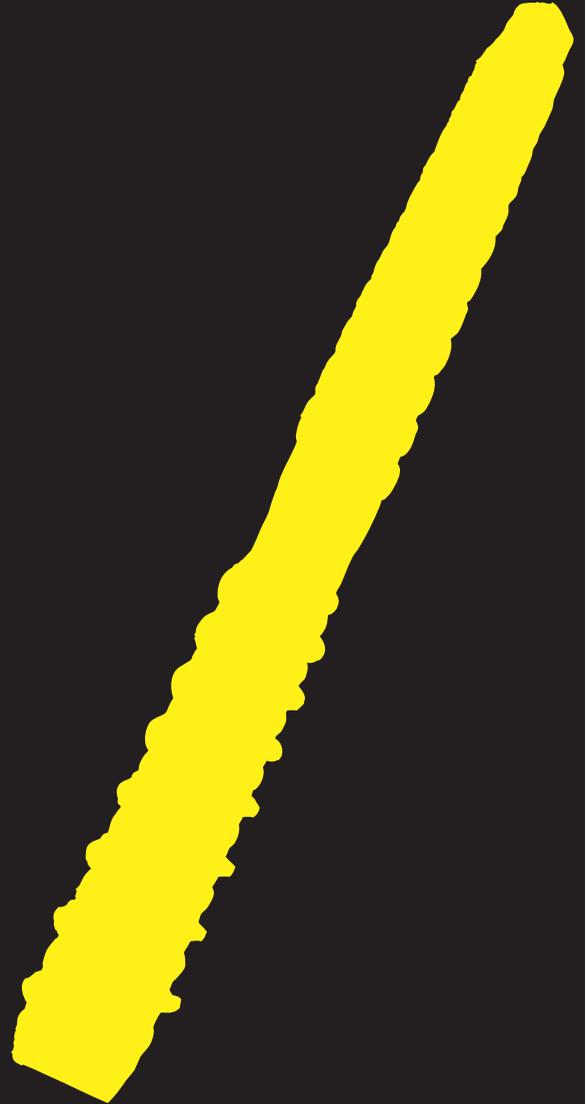
1. Unfallverhütungsvorschriften einhalten (VBG 9a)
2. Vollbohrung $\varnothing=14$ mm ,Tiefe von 100 mm oder 200 mm
3. Vor jedem Einsatz Verschleißmarkierung überprüfen
4. Bei Befestigungen von Maschinen und Schalungen wird die Verwendung der Tellerkipmmutter K50M SW 41 (ohne Feder) oder K50MF SW 41 (mit Feder) empfohlen. Dadurch wird ein Verbiegen vermieden.
5. Weitere Sicherheitsbestimmungen in Verbindung mit Zubehör finden sie in den Bedienungsanleitungen des Zubehörs.
6. Die Bohrung muss bestmöglich im 90° Winkel ausgeführt werden, Toleranz max. 5°.
7. Bei Überkopfbohrungen muss zusätzlich eine Sicherung in Form einer Stahlrohrstütze oder Schnellspannsäule verwendet werden.

Lieferbare Längen

K50 / 160	Betonanker 160mm
K50 / 230	Betonanker 230mm
K50 / 280	Betonanker 280mm
K50 / 300E	Betonanker 300mm (Estrich)
K50 / 340E	Betonanker 340mm (Estrich)
K50 / 400	Betonanker 400mm
K50 / 600	Betonanker 600mm
K50 / 800	Betonanker 800mm

K50[®]

Der Betonanker



Die Verwendung der Betonschraube K50[®] ist in jedem tragfähigen Untergrund möglich. In Beton der Festigkeitsklasse C20/25, kann bei vollständigem Eindrehen des betonschneidenden Gewindes bis zum konusförmigen Übergang, eine Belastung von 8 kN im ungerissenen Beton aufgenommen werden (Auszugskraft mindestens 50 kN). In höherfestem Beton sind höhere Belastungen möglich, bei anderen Untergründen ist eine Reduzierung der Belastung erforderlich. Dies ist im Einzelfall auf Grundlage von Probelastungen der gesetzten Betonanker festzulegen.

Die Betonschraube K50[®] besitzt eine Verschleißmarkierung. Ist diese nicht mehr sichtbar, darf der Betonanker nicht mehr eingesetzt werden!



Auszugswerte aus C30/C37 Beton

Einsätze	FA	V2	V3	V5
NEU	112 kN	56 kN	37 kN	22 kN
nach 10x	110 kN	55 kN	36 kN	22 kN
nach 50x	85 kN	42 kN	28 kN	17 kN

FA = Auszugskraft

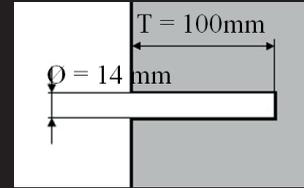
v2 = Sicherheitsfaktor 2 fach

v3 = Sicherheitsfaktor 3 fach (bei Einsatz von Kernbohrgeräten u. ä.)

v5 = Sicherheitsfaktor 5 fach (bei Einsatz von höherwertige Einsatzfälle)

1. Vorbereiten und Bohren

Bohrung herstellen $\varnothing = 14\text{mm}$, Tiefe = 100, bestmöglich im 90° Winkel, max. Toleranz 5°
Bohrmehl so gut wie möglich beim Herausziehen des Bohrers mitentfernen.
Aussaugen und Ausblasen nicht erforderlich.



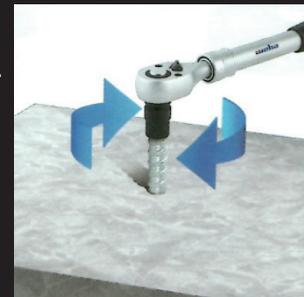
2. Verschleißmarkierung prüfen

Sie können den K50[®] Betonanker bis zu 50x wieder verwenden.



3. Eindrehen

Drehen Sie die K50[®] im Uhrzeigersinn in die Bohrung bis zum konusförmigen Übergang ein. Verwenden Sie eine Nuss SW 13 mm mit unserer ausziehbareren Teleskopratsche 1/2", oder einen Schlagschrauber.



4. Aufstecken und Teller Mutter festziehen

Jetzt können Sie den Standfuß Ihres Kernbohrgerätes oder die Abhebevorrichtung aufstecken und mit unserer Kippteller Mutter K50[®]M/MF SW 41 befestigen.

